Deutsche Kleider-stiftung

Kleidung sammeln
und fairteilen

Aufgabe der Deutschen Kleiderstiftung

Wir sammeln in ganz Deutschland gebrauchte und neue Kleidung und Schuhe und verteilen gute und sortierte Ware an bedürftige Mitmenschen in Deutschland, in (Ost)Europa und in Übersee.

Plüschtiere gehören übrigens auch dazu...

Die Deutsche Kleiderstiftung ist bundesweit die einzige Kleider sammelnde Organisation mit dieser Aufgabe und Handlungskompetenz.

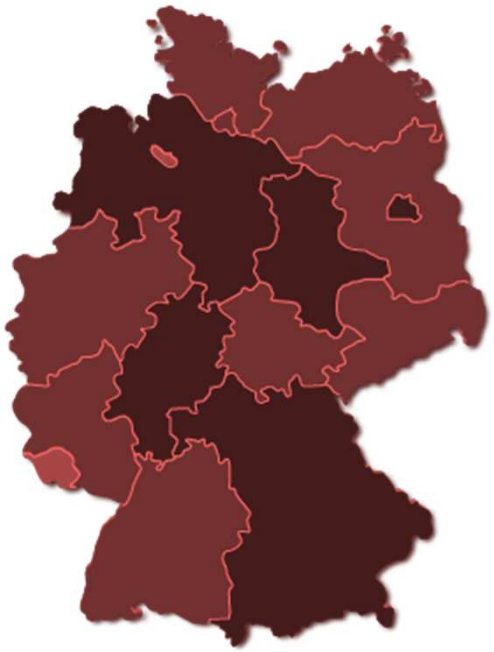
Wir arbeiten

für Wärme und Würde ...

Die Sammlungen

Etwa 2500 Kirchengemeinden, kirchliche Werke sowie verschiedene diakonische Einrichtungen sind unsere Partner.

Nach einer Woche, in der gesammelt wird, kommt unser Team und holt die Spenden ab. Durchschnittlich werden von uns pro Woche mehr als 60.000 kg Textilien und Schuhe bewegt.



Abholung einmal jährlich

Abholung mehrmals jährlich

Diakonie und FairWertung

Für eine Kirchengemeinde kann die Kleidersammlung ein wichtiger Baustein ihres diakonischen Profils sein. Mit einer regelmäßigen Kleidersammlung erreicht man die Aufmerksamkeit der Menschen und bietet ihnen eine attraktive Alternative zu gewerblichen Sammlungen, denn die Spenderinnen und Spender wissen die Gabe in guten Händen.

Das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. als Gründerverein
der Kleiderstiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk.

Diakonie

Als Mitglied im Dachverband FairWertung e.V. bieten wir durch die Einhaltung der ethischen Standards im Umgang mit gebrauchten Textilien höchste Transparenz und Glaubwürdigkeit.

FAIR wertung
bewusst handeln

Paketspenden

Neben den Kleidersammlungen erreichen uns täglich Pakete mit Kleiderspenden aus dem gesamten Bundesgebiet. Auf diese Weise kann ganzjährig gespendet werden und man muss nicht auf die nächste Sammlung warten. Der Versand ist für die Spender kostenlos, wenn die Paketscheine online auf kleiderstiftung.de ausgefüllt anschließend ausgedruckt und auf das Paket geklebt werden.

Kleidercontainer

Die Deutsche Kleiderstiftung sammelt mit ausgewählten Partnern auch über Container Kleidung. Eine aktuelle Übersicht der aufgestellten Container findet sich im Internet unter kleiderstiftung.de.

Angemessene Kleidung ist ein grundlegendes Bedürfnis jedes Menschen. Wir helfen, dieses Bedürfnis zu stillen.

- ✓ Wir sammeln und sortieren die Ware in verschiedene Warengruppen. Die Empfänger erhalten so nur die Textilien, die sie wirklich benötigen.
- ✓ In Deutschland stellen wir Kleiderkammern und Sozialkaufhäusern genau die Kleidung zur Verfügung, die vor Ort fehlt. Kostenlos und unbürokratisch.
- ✓ Die in Kleiderkammern abgegebenen, nicht benötigten Spenden übernehmen wir zur weiteren diakonischen Verwendung.
- ✓ Kirchengemeinden und Einrichtungen in sozialen Brennpunkten helfen wir, den dort betreuten Kindern und Familien angemessene Kleidung anzubieten.
- ✓ Mit Geldspenden und dem Verkauf der Waren, die wir selbst nicht verarbeiten können, wird diese Hilfe finanziert.

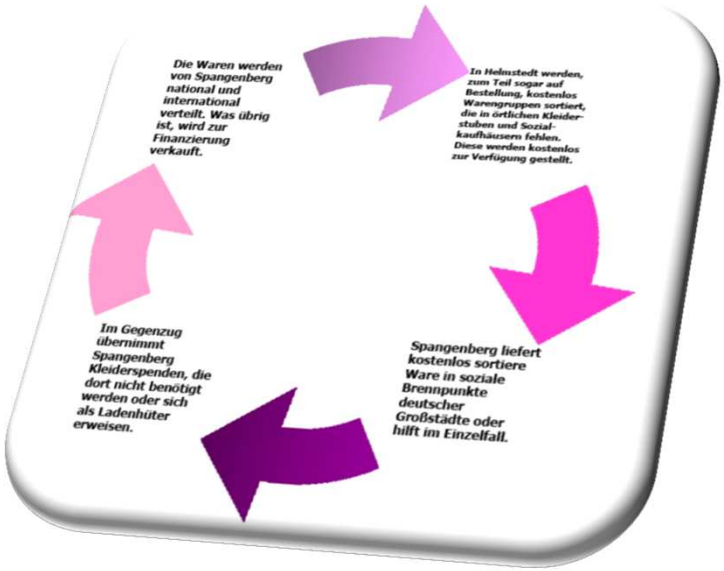
Wir helfen in Deutschland

„Diakonischer Kreislauf von Spenden“

Viele Kleiderkammern erhalten reichlich Spenden – aber leider nicht immer das, was sie benötigen.

Seit der Einführung unseres „Diakonischen Kreislaufs“ vor fünf Jahren stellt die Deutsche Kleiderstiftung kostenlos die vor Ort fehlenden Artikel und Warengruppen zur Verfügung – gespeist aus den Kleidersammlungen.

Gute gebrauchte Kleidung wird durch unsere Partner in sozialen Brennpunkten an die Bedürftigen ausgegeben.



Wir helfen in Europa und darüber hinaus

In der deutschen evangelischen Gemeinde Alba Julia (Siebenbürgen, **Rumänien**) hilft Ihre Kleiderspende, Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen ein nach christlichen Maßstäben würdevolles Leben in Sicherheit und Geborgenheit zu ermöglichen.

In der russischen Enklave **Kaliningrad** haben wir mit engagierten Ehrenamtlichen vor Ort ein Projekt aufgebaut, um bedürftige Mitmenschen schnell und unbürokratisch mit der benötigten Kleidung versorgen zu können. Unser Wissen und unsere Erfahrung werden dringend gebraucht.

Darüber hinaus unterstützen wir Kleiderkammern und verschiedene soziale Einrichtungen in **Albanien, Bulgarien, Lettland, Moldawien, Togo** und in **Weißrussland** (Tschernobyl). (Stand 03.2014)

Wir helfen in Katastrophenfällen

- schnell und unbürokratisch.

Bei der Überschwemmung in Bogatynia in Polen im August 2010 waren wir innerhalb von 48 Stunden mit Kleidung, Haushalts- und Bettwäsche vor Ort (Fotos rechts).

Im Februar 2011 mussten in Albanien nach extremen Regenfällen Staudämme der Wasserkraftwerke geöffnet werden, 10.000 Häuser standen wochenlang unter Wasser (Foto unten).

Innerhalb kurzer Zeit stellten wir einen Hilfstransport mit Kleidung und Wäsche für die Flutopfer zusammen. Unser Projektpartner vor Ort, Vizion O.J.F., verteilte die Spenden an die betroffenen Familien.

Unsere Sortierung

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Sortierung teilen die gespendete Kleidung und Wäsche in vier Qualitätsstufen und bis zu zwölf verschiedene Warengruppen. Wir beliefern unsere Projektpartner sozusagen „auf Bestellung“ mit der benötigten Kleidung.

In der Sortierung, im Lager und im Versand beschäftigen und qualifizieren wir ständig Personen mit dem Ziel, dass diese wieder eine dauerhafte Beschäftigung auf dem „ersten Arbeitsmarkt“ finden.

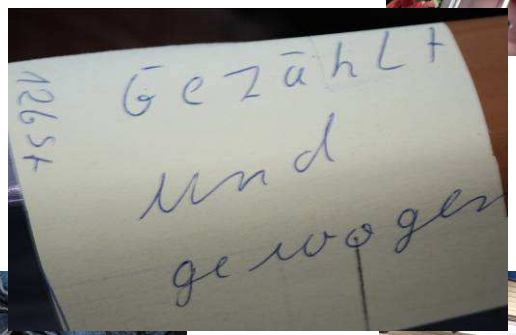
Die Vorbereitung

Bei der Vorbereitung der Hilfstransporte werden die Textilien geprüft, einzeln gelegt und sorgsam in Ballen zu jeweils 50 kg verpackt. Je nach Bedarf und Möglichkeit kommen auch Kinderwagen oder Rollatoren hinzu.

Schuhe und Plüschtiere werden in Kartons und Säcken verpackt. So erreichen wir eine optimale Auslastung der Transport-kapazitäten sowie eine hohe Effizienz bei den Kosten.

Logistik und Lagerhaltung

Wir bevorraten uns rechtzeitig
mit Textilien, Wäsche und
Schuhen für die nächste Saison.



Versand unseres Materials

Bis zu 1.000.000 Handzettel und Sammelbeutel verlassen jährlich unser Haus. Sie werden den Gemeinden direkt zur weiteren Verteilung zugestellt.

Zettel und Beutel werden durch behinderte Mitmenschen zusammengelegt, die in der Helmstedter „Lebenshilfe“ Beschäftigung finden.

Wenn Sie Lust haben –
Besuchergruppen
sind bei uns immer
herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an den diakonischen Kleidersammlungen der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg.

Gemeinsam können wir viel erreichen.

Ihre

Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg
(gegründet vom Spangenberg-Sozial-Werk e.V.)
Magdeburger Tor 15
38350 Helmstedt
Tel. 05351 / 52354-0
info@kleiderstiftung.de
www.kleiderstiftung.de
Geschäftsführung Ulrich Müller

Spendenkonto 11 02 05
Evang. Darlehnsgenossenschaft Kiel, BLZ 210 602 37

IBAN	DE33 2106 0237 0000 1102 05
BIC	GENODEF1EDG

Standards von FairWertung

FairWertung hat Standards für den Umgang mit gebrauchter Kleidung entwickelt, die ein Höchstmaß an Transparenz und Verantwortung beim Sammeln und Verwerten von Textilien gewährleisten. Organisationen, die sich FairWertung angeschlossen haben, verpflichten sich, diese Standards einzuhalten. Deshalb sind sie dazu berechtigt, mit dem Zeichen FairWertung für ihre Kleidersammlungen zu werben.

Unsere Standards für Kleidersammlungen

Eindeutige Verantwortlichkeit Jeder Sammler übernimmt die volle Verantwortung für sein Handeln. Bei FairWertung gibt es daher keinen Namens- oder Logo-Verkauf an gewerbliche Recyclingfirmen.

Klare Sammlungsgrundsätze Sammler bei FairWertung machen eindeutige und wahrheitsgemäße Angaben in Werbung und Sammelaufrufen. Irreführende oder verschleiernde Formulierungen sind nicht erlaubt. Ebenso wenig wie das Aufstellen von Containern ohne erforderliche Genehmigung.

Ordnungsgemäße Vermarktung und Sortierung Die angeschlossenen Sammler verpflichten sich zu einer korrekten Rechnungslegung. Ferner halten sie alle geltenden Rechtsbestimmungen ein. Die gesammelte Kleidung wird in erster Linie über Firmen vermarktet, die sich den Kriterien von FairWertung ebenfalls nachprüfbar verpflichtet haben.

Umweltschutz und verantwortliche Entsorgung Organisationen, die gesammelte Kleidung selbst sortieren, entsorgen textile Reste und Abfall auf eigene Kosten. Diese unbrauchbaren Bestandteile dürfen nicht in Container anderer Sammelorganisationen eingeworfen werden.

Umfassende Transparenz und Kontrolle Die Sammelergebnisse und die Verwendung der Kleidung werden ordnungsgemäß dokumentiert. Die angeschlossenen Organisationen erklären sich mit einer Überprüfung ihrer Tätigkeit durch FairWertung oder von FairWertung beauftragten Prüfern einverstanden.